

Anlage 1: Evaluation der Seminare – Auswertung der Fragebögen zur Fortbildungsreihe Kulturmanagement des Fachbereichs Kunst und Kultur 2013

1. Befragung der teilnehmenden Kulturakteure

Die teilnehmenden Personen der Fortbildungsreihe Kulturmanagement wurden gebeten, nach ihrer Teilnahme die Workshops zu bewerten. Von 31 angefragten Regelzuschussempfängern schickten sieben ihren Fragebogen ausgefüllt an den Fachbereich Kunst und Kultur zurück und reagierten damit nur in geringer Anzahl auf die Befragung. Im Folgenden werden die Zahl der teilnehmenden Personen und die Aussagen der ausgefüllten Fragebögen zum Workshop-Format beschrieben.

a. Anzahl der teilnehmenden Personen und Beurteilung des Workshop-Formats

31 Regelzuschussempfänger wurden 2013 zur Fortbildungsreihe Kulturmanagement eingeladen. Im Durchschnitt nahmen 17 Personen an den Workshops teil.

Workshop-Thema	Anzahl der teilnehmenden Personen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	21
Kulturfinanzierung	20
Kulturpolitik	19
Projektmanagement	16
Kulturtourismus	14
Kulturmarketing	12

Tabelle 1: Anzahl der teilnehmenden Personen aufgeteilt nach Workshops

Anhand der Anzahl teilnehmender Personen ist festzustellen, dass insbesondere die Themen der Kulturfinanzierung, der Kulturpolitik und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf gesteigertes Interesse bei den kontaktierten Regelzuschussempfängern stießen.

Für zukünftige Fortbildungen wurde die Tendenz deutlich, dass die befragten Teilnehmenden wieder ganztägige Workshop-Formate an Samstagen bevorzugen. Einige können sich zudem vorstellen, auch unter der Woche ganztägige Workshops zu besuchen. Die Workshops fanden im Jahr 2013 überwiegend in der Volkshochschule Tübingen statt, die barrierefrei zugänglich ist. Mehrheitlich wird von den befragten Workshop-Teilnehmenden befürwortet, künftige Fortbildungsseminare wieder in Tübingen als Veranstaltungsort durchzuführen. Als Alternative zu künftigen Fortbildungsreihen in Tübingen wurde von der Verwaltung aus Kostengründen der Besuch von Seminaren des Instituts für Kulturmanagement in Ludwigsburg geprüft. Im Fragebogen wurde dafür abgefragt, ob die teilnehmenden Personen auch bereit wären, nach Ludwigsburg für eine Fortbildungsreihe zu fahren. Diese Lösungsvariante fand bei den befragten Personen keine Zustimmung.

b. Bewertung der Workshop-Inhalte

Die Qualität und Inhalte der sechs Workshops wurden mit der Durchschnittsnote von 1,7 als sehr positiv von den teilnehmenden Kulturakteuren bewertet. Insbesondere die Workshops zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmarketing und Kulturfinanzierung waren für die eigene Arbeit der teilnehmenden Personen hilfreich. Außerdem besteht hier ein hohes Interesse, vertiefende Workshops zu besuchen. Das Thema Kulturtourismus wurde hingegen als weniger relevantes Thema für die eigene Arbeit eingestuft, was sich auch in der niedrigen Teilnehmeranzahl andeutet.

Besonders positiv hervorgehoben wurden von den teilnehmenden Regelzuschussempfängern die Themenauswahl der Workshops und die fachliche Kompetenz der Referenten sowie die Zusendung der Powerpointpräsentationen als Nachbereitungsmöglichkeit. Weniger gut wurde der verpflichtende Charakter der Workshops für Regelzuschussempfänger beurteilt. Zudem schlugen teilnehmende

Personen vor, im Vorfeld mitzuteilen, ob und in welchem Umfang Vorkenntnisse zu den Workshop-Themen notwendig sind.

2. Befragung von nicht-teilnehmenden Kulturakteuren

Parallel zur Befragung der Workshop-Teilnehmer haben 160 Kulturakteure, die nicht an der Fortbildungsreihe teilnehmen konnten, ebenfalls einen Fragebogen zugeschickt bekommen. 30 Kulturakteure schickten den Fragebogen an den Fachbereich Kunst und Kultur zurück. Im Vergleich zur Befragung der teilnehmenden Personen reagierten die nicht-teilnehmenden Kulturakteure stärker auf die Fragebögen. Die Befragung wurde durchgeführt, um die Einstellungen von nicht teilnehmenden, aber interessierten Personen zur Fortbildungsreihe zu ermitteln und mögliche Überschneidungen mit Aussagen der teilnehmenden Personen aufzuzeigen.

a. Einstellungen zur Fortbildungsreihe Kulturmanagement und anderen Bildungsformen

28 der 30 befragten Kulturakteure haben ein generelles Interesse daran, an Fortbildungen des Themenfelds Kulturmanagement teilzunehmen und 27 der 30 befragten Akteure befürworten die Arbeit des Fachbereichs Kunst und Kultur, Fortbildungen mit dem Schwerpunkt Kulturmanagement zu ermöglichen. Andere Bildungsformate der Universitätsstadt Tübingen werden eher selten besucht: Nur fünf der 30 befragten Personen haben bereits an Weiterbildungen aus der Reihe „Fit fürs Engagement“ der Beauftragten für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen teilgenommen. Die Kulturakteure, die nicht an der Fortbildungsreihe teilnahmen, würden – wie die befragten teilnehmenden Personen – mehrheitlich Tübingen als Veranstaltungsort vorziehen und die Workshops als ganztägige Veranstaltungen an Samstagen begrüßen.

b. Themenwünsche für künftige Fortbildungsreihen

Befragt nach Themenwünschen für künftige Fortbildungsreihen wird eine ähnliche Aussage der nicht-teilnehmenden im Vergleich zu den teilnehmenden Akteuren deutlich. Die Themen Kulturfinanzierung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Kulturmarketing sind sowohl für teilnehmende als auch für nicht-teilnehmende Einrichtungen relevante Themen für die eigene Praxis und werden mehrheitlich von den befragten Personen als Themenvorschläge für künftige Fortbildungsreihen genannt.

